

## Antrag bezüglich Zurücknahme der enormen Kürzungen des Landes im Sozialbereich durch die sog. "Mindestsicherung" im Grazer Gemeinderat abgelehnt

AMSEL\_Presseaussendung\_22.04.2011

**Bzgl.: Antrag (vom Grazer Gemeinderat Heinz Baumann) bezüglich Zurücknahme der enormen Kürzungen des Landes im Sozialbereich wurde (mit Ausnahme des Punktes "Mindestsicherung") im Grazer Gemeinderat angenommen**

AMSEL-Kommentar:

Für uns BezieherInnen ist wahrlich ein faules Osterei, dass der Antrags-Punkt "Mindestsicherung" im Grazer Gemeinderat nicht angenommen wurde!

Unsere These:

"Noch immer ist das Bild der/s MindesthilfebezieherIn: die sind alle zu faul zum Arbeiten. Solche Menschen darf man nicht unterstützen, meint offensichtlich auch der Grazer Gemeinderat!?"  
> Margit Schaupp, AMSEL-Obfrau

"Die massive Verschlechterung bei der Mindestsicherung gegenüber der Sozialhilfe ist leider gegenüber den sonstigen Sparmaßnahmen wiederum Randthema. Obwohl sie direkt, also ohne Umwege ueber Traegereinrichtungen, Betroffene massiv trifft!

Lediglich der Umweg ueber die auszahlende Behoerde bleibt. Wie in den alten Sozialhilfezeiten werden durch eigenwilliges Rechnen die massiven Verschlechterungen nochmals ausgeweitet, indem noch weniger gewaehrt wird, als der offensichtliche Rechtsanspruch!  
In ihrem offensichtlichen Selbstverstaendnis, uns Betroffenen das Sparen zu lernen!?"  
> wodt (Wolfgang Schmidt), AMSEL-Obfrau-Stv.

Wolfgang Schmidt wünscht AMSELig sparsame Ostern  
Verein AMSEL –  
Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen  
[ZVR 997924295]  
[www.amsel-org.info](http://www.amsel-org.info)